

An die Aktionäre der SIG Holding AG

Verwaltungsratsbericht zum erhöhten Angebot der Rank Group Holdings Ltd. und zum Angebot von Romanshorn S.A.

ZUSAMMENFASSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihnen liegen zwei Angebote zum Verkauf Ihrer SIG Aktien vor. Rank offeriert neu CHF 435.– in bar pro SIG Aktie. Daneben besteht das unveränderte Angebot von CVC/FERD bzw. Romanshorn S.A. von CHF 400.– in bar pro SIG Aktie. Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen,

- das erhöhte Angebot von **Rank anzunehmen** und Ihre Aktien **Rank anzudienen**
- das Angebot von **CVC/FERD nicht anzunehmen** und Ihre Aktien **CVC/FERD nicht anzudienen**.

HINTERGRUND DES ANGBOTS

Am 22. September 2006 teilten CVC Capital Partners Group Sàrl („CVC“), eine britische Private-Equity Gesellschaft, und FERD A.S. („FERD“), die norwegische Muttergesellschaft des Verpackungsunternehmens Elopak, dem Verwaltungsrat der SIG Holding AG mit, dass sie beabsichtigten, die SIG Holding AG („SIG“) zu einem Preis von CHF 325.– pro Aktie zu übernehmen.

Am 22. Dezember 2006 veröffentlichte Rank Group Holdings Ltd. („Rank“) ein Angebot über CHF 370.– pro Aktie. Am 5. Januar 2007 erhöhte CVC/FERD ihr Angebot auf CHF 400.– pro Aktie.

Am 9. Februar 2007 veröffentlichte der Verwaltungsrat der SIG (der „Verwaltungsrat“) seine Berichte zu den beiden ausstehenden Angeboten. Im Bericht zum Angebot von CVC/FERD bewertete er dieses als „realistisch“ hinsichtlich des offerierten Preises, gleichzeitig wies er aber darauf hin, dass ein erfolgreicher Vollzug der Offerte aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht mit hinreichender Gewissheit vorausgesagt werden könne. Beim Angebot von Rank ging der Verwaltungsrat zwar davon aus, dass der Vollzug der Offerte möglich sei, er empfahl jedoch, die SIG Aktien aufgrund des zu tiefen Preises nicht anzudienen.

Am 10. März 2007 informierte Rank, einen Anteil von 22% an SIG erworben zu haben und das Angebot auf CHF 435.– erhöhen zu wollen („Ranks erhöhtes Angebot“, „Ranks erhöhter Angebotspreis“). Am 13. März 2007 publizierte Rank das erhöhte Angebot.

Am 12. März 2007 kündigte CVC/FERD an, den Angebotspreis nicht weiter zu erhöhen. Zudem teilte sie mit, die Mehrheit der von ihr gehaltenen SIG Aktien bereits veräussert zu haben.

Am 19. März 2007 gab Rank bekannt, dass sie zusätzliche Aktien erworben hatte und nun neu 33,32% der SIG Aktien hält.

EMPFEHLUNG UND BEGRÜNDUNG

Zum erhöhten Angebot von Rank

Der Verwaltungsrat hat von Ranks erhöhtem Angebot sowie von CVC/FERDs Ankündigung, den Angebotspreis nicht weiter zu erhöhen und die Mehrheit der von ihr gehaltenen SIG Aktien bereits veräussert zu haben, Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsrat hat Ranks erhöhten Angebotspreis von CHF 435.– pro SIG Aktie analysiert und ihn ins Verhältnis zum inneren Wert der SIG gesetzt. Der Verwaltungsrat ist mit Unterstützung seiner Finanzberater zum Schluss gekommen, dass Ranks erhöhter Angebotspreis im Verhältnis zum inneren Wert der SIG angemessen ist:

- Der dem Angebot implizit zu Grunde liegende Multiplikator von 16,0x EV/EBIT (Basis 2006-Zahlen) liegt im Bereich früherer Transaktionen im Verpackungssektor;
- Der implizite Multiplikator widerspiegelt eine angemessene Prämie zum Preisniveau, auf welchem Industrieunternehmen, die mit SIG vergleichbar sind, gegenwärtig gehandelt werden;
- Der Angebotspreis beinhaltet eine Prämie von 43% zum letzten Schlusskurs (CHF 305.25) resp. von 52% zum 30-tägigen durchschnittlichen Eröffnungskurs (CHF 285.85) der SIG Aktie vor Veröffentlichung des ersten Angebots von CVC/FERD am 25. September 2006. Diese Prämien liegen über denjenigen, die bei Übernahmen mit konkurrierenden Angeboten in der Schweiz in letzter Zeit bezahlt bzw. angeboten wurden.

Aus Sicht des Verwaltungsrates ist Rank ein attraktiver Partner für SIG. Mit der Beteiligung an Carter Holt Harvey und der kürzlich abgeschlossenen Akquisition der Beverage Packaging Division von International Papers („BevPack“) verfügt Rank über grosse Erfahrung und Expertise in den Sektoren forstwirtschaftliche Erzeugnisse und Verpackungen. Der Verwaltungsrat unterstützt die Absicht von Rank, die sich geographisch ergänzenden BevPack und SIG zusammenzuführen, um so ein führendes, weltweit tätiges Getränkeverpackungsgeschäft auf den bestehenden Stärken beider Unternehmen aufzubauen. Mit der Kombination von BevPacks Produktangebot in den Märkten für Milchprodukte und Fruchtsäfte und SIGs Portfolio für aseptische Verpackungen entsteht eine Gruppe, die den Kunden umfassende Verpackungslösungen anbietet und wichtige strategische Vorteile bezüglich Grösse, Marktpräsenz und globalem Auftritt realisieren kann. Der Verwaltungsrat ist über Ranks Absicht erfreut, SIG mit dem gegenwärtigen Managementteam als Plattform für zukünftiges Wachstum weiterzuführen, den Sitz der SIG in der Schweiz zu belassen und am Namen SIG festzuhalten.

Der Verwaltungsrat hat die Fähigkeit von Rank zum Vollzug des Angebotes sorgfältig analysiert, insbesondere unter Berücksichtigung der Bedingungen, unter denen das Angebot steht. Der Verwaltungsrat hält an seiner bereits im Bericht vom 9. Februar 2007 dargelegten Sichtweise fest, dass Rank das Angebot vollziehen könnte.

Aus folgenden Gründen ist der Verwaltungsrat der Auffassung, dass Ranks erhöhtes Angebot im Interesse aller Aktionäre und Stakeholder ist:

- Ranks erhöhter Angebotspreis von CHF 435.– pro Aktie ist angemessen bezüglich des inneren Wertes von SIG;
- Rank unterstützt die gegenwärtige Strategie von SIG und beabsichtigt, SIG als Plattform für weiteres Wachstum zu positionieren;
- Eine Kombination von SIG und BevPack basiert auf einer klaren industriellen Logik und erlaubt, strategische Vorteile für die Zukunft zu realisieren;
- Rank beabsichtigt keine wesentlichen Änderungen der gegenwärtigen Organisationsstrukturen von SIG;
- Der Vollzug von Ranks erhöhtem Angebot ist aller Voraussicht nach ungefährdet. So hat Rank von der EU-Wettbewerbsbehörde die Genehmigung für ihr Angebot erhalten; und
- zum heutigen Zeitpunkt liegt kein konkurrierendes Angebot vor, das attraktiver ist als Ranks erhöhtes Angebot.

Der Verwaltungsrat empfiehlt den SIG Aktionären daher einstimmig, Ranks erhöhtes Angebot anzunehmen und Rank die Aktien anzudienen.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Generalversammlung einzuberufen, sobald Rank das Angebot für zustande gekommen erklärt hat, was spätestens für den 4. April 2007 erwartet wird. In diesem Fall wird die Generalversammlung am 7. Mai 2007 stattfinden. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, bei unveränderter Ausgangslage diejenigen Anträge zu stellen, die erforderlich sind, damit die Bedingungen des Angebots der Rank erfüllt werden können, so insbesondere den Antrag auf Aufhebung der Vinkulierungsbestimmungen und Stimmrechtsbeschränkungen.

Im Hinblick auf die betreffende Abstimmung an der Generalversammlung beabsichtigt der Verwaltungsrat in Anwendung von Art. 6 Abs. 6 bzw. Art. 13 Abs. 4 der Statuten, Rank eine Ausnahme von diesen Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen zu gewähren, wobei diese Zusage unter die folgenden Bedingungen gestellt wird:

- Bis zum Ablauf der öffentlichen Angebotsfrist wird kein Konkurrenzangebot publiziert, das einen höheren Preis vorsieht.
- Das Angebot von Rank wird bis zum Ablauf der Nachfrist für eine derartige Anzahl von Aktien angenommen, dass Rank unter Berücksichtigung der SIG Aktien, die sie zu diesem Zeitpunkt bereits besitzt, mindestens 50% der ausstehenden Aktien erhält.

Wie anlässlich der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2006 bekannt gegeben, wird der Verwaltungsrat der SIG an der Generalversammlung darauf verzichten, die Auszahlung einer Dividende zu beantragen, wenn Rank das Angebot als zustande gekommen erklärt, weil der Bruttobetrag einer Dividende oder jedes anderen Verwässerungseffekts, welcher vor Vollzug des Angebots wirksam wird, von Ranks erhöhtem Angebotspreis in Abzug gebracht würde. Stattdessen wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung in diesem Fall beantragen, den gesamten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Zum Angebot von CVC/FERD

Das von Rank erhöhte Angebot von CHF 435.– pro Aktie in bar reflektiert den inneren Wert der SIG und enthält eine deutlich höhere Übernahmepremie als das Angebot von CVC/FERD. Deshalb empfiehlt der Verwaltungsrat den SIG Aktionären, das aus finanzieller Sicht weniger attraktive und vom Vollzug her ungewissere Angebot von CVC/FERD nicht anzunehmen.

Der Verwaltungsrat empfiehlt den SIG Aktionären daher einstimmig, das Angebot von CVC/FERD nicht anzunehmen und CVC/FERD die Aktien nicht anzudienen.

VORLÄUFIGER ZEITPLAN

29. März 2007, 16:00 (MEZ)	Ende der Angebotsfrist
30. März 2007	Veröffentlichung des prov. Zwischenergebnisses
4. April 2007	Veröffentlichung des endgültigen Zwischenergebnisses / Start der Nachfrist
19. April 2007, 16:00 (MEZ)	Ende der Nachfrist
20. April 2007	Veröffentlichung des prov. Endergebnisses
25. April 2007	Veröffentlichung des endgültigen Endergebnisses
7. Mai 2007	Generalversammlung
Anschliessend	Auszahlung des Angebotspreises/Vollzugsdatum

ZUSÄTZLICHE INFORMATION NACH SCHWEIZER ÜBERNAHMERECHT

Die vom Verwaltungsrat beschlossene Incentivezahlung, die den Personen zugute kommt, die mit dem Bieterprozess befasst waren, beläuft sich beim gegenwärtigen Übernahmepreis auf den Maximalbetrag von CHF 10400000.–. Eine Kürzung der Incentivezahlung erfolgt nicht, denn die Erhöhung des Übernahmepreises hat keinerlei Zusammenhang mit der Best Price Regel.

Der Verwaltungsrat ist sich zudem keiner wesentlichen negativen Änderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten der SIG seit der Veröffentlichung der Jahresergebnisse am 6. März 2007 bewusst.

Neuhausen, 22. März 2007
Für den Verwaltungsrat:

Lambert Leisewitz
Präsident des Verwaltungsrates



SIG Holding AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfalt
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz